

Die digitale Schaltung dieses Geräts hat bei Prüfungen die Grenzwerte eingehalten, die für digitale Geräte der Klasse B in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen festgeschrieben werden. Diese Grenzwerte sehen einen ausreichenden Schutz gegen Funkstörungen bei Hausinstallationen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt HF-Energie und kann diese auch abstrahlen. Wenn es nicht gemäß Anleitung montiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass Funkstörungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn dieses Gerät Funkstörungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes feststellbar ist, sollte der Benutzer diese Funkstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder suchen Sie einen anderen Standort für die Antenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Relaisender und Empfänger.
- Schließen Sie den Detektor (wen in solcher Ausführung) an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die Steckdose, an die das Empfangsgerät angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen versierten Radio- & Fernstechniker.

5. GARANTIE

VISONIC LTD behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Garantiebedingungen sind auf Anfrage erhältlich.

4.3 Für drahtlose Geräte in den Ländern der EU zugewiesene Frequenzen

- **315 MHz** sind in den EU-Mitgliedstaaten nicht zulässig.
- Für **433,92 MHz** bestehen in den EU-Mitgliedstaaten keine Einschränkungen.
- **868,95 MHz (Breitband)** sind in allen EU-Mitgliedstaaten zulässig.
- **869,2625 MHz (Schmalband)** ist in keinem EU-Mitgliedstaat beschränkt.

4.4 Handhabung der Batterie

- A. Batterie** NUR durch Batterie des empfohlenen Typs ersetzen (siehe technische Daten).
- B. Leere Batterien** gemäß Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Deutsch

NEXT K9-85 MCW

Drahtloser, haustiertoleranter PIR-Bewegungsmelder mit PowerCode™



Installationsanleitung

1. EINLEITUNG

Beim NEXT K9-85 MCW handelt es sich um einen haustiertoleranten, mikroprozessorgesteuerten, digitalen PIR-Detektor, der so konstruiert ist, dass er leicht montierbar ist und in senkrechter Richtung nicht ausgerichtet zu werden braucht. Er ist zudem mit einer Zylinderlinse mit gleichmäßiger Erfassungsempfindlichkeit über dem gesamten Erfassungsbereich bis zu einer Entfernung von 12 Metern ausgerüstet und reagiert nicht auf Haustiere mit einem Gewicht bis zu 38 kg.

Der fortschrittliche Algorithmus (**True Motion Recognition™** – patentiert) erlaubt es dem NEXT K9-85 MCW-Bewegungsmelder, zwischen der echten Bewegung eines Eindringlings und anderen Störeinflüssen zu unterscheiden, die zu Fehlalarmen führen können. Außerdem ermöglicht die Technologie **Target Specific Imaging™ (TSI)** eine Unterscheidung zwischen Mensch und Tier. Ein integrierter Bewegungsereignis-Jumper legt fest, ob 1 oder 2 aufeinander folgende Bewegungsereignisse einen Alarm auslösen sollen.

Der NEXT K9-85 MCW bietet folgende Leistungsmerkmale:

- Das System enthält einen umfassend überwachten PowerCode-Sender.
- Patentierter intelligenter Bewegungsanalyse-Algorithmus des Typs „True Motion Recognition“ (TMR™).
- Ausgeklügelte digitale Signalverarbeitung mit speziellem Frequenzbereich
- Keine Ausrichten in senkrechter Richtung erforderlich.
- Programmierbarer Bewegungsereigniszähler.

- Nachdem er eine Bewegung erfasst hat, deaktiviert der Bewegungsmelder sich selbst, um Energie zu sparen. Er aktiviert sich erneut selbst (Rückkehr in den Bereitschaftszustand), wenn in den folgenden 2 Minuten keine weitere Bewegung erfasst wird.
- Sehr niedriger Energieverbrauch.
- Mikroprozessorgesteuerte Temperaturkompensation.
- Abgedichtetes Gehäuse schützt das Optiksensystem.
- Sabotageschalter auf der Vorderseite.
- Sabotageschalter auf der Rückseite.
- Weißlichtschutz.
- Robust konstruiertes Gehäuse in elegantem Design.

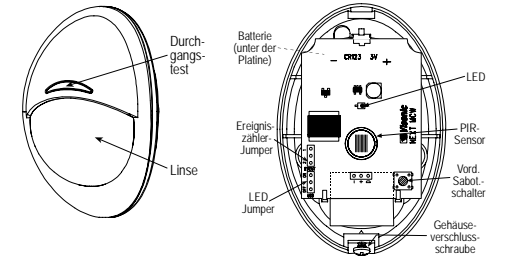


Abb. 1. Gesamtansicht

Abb. 2. Innenansicht

2. TECHNISCHE DATEN

OPTISCHES SYSTEM

Bewegungsmeldertyp: Rauscharmer, pyroelektrischer Melder.

Zylinderlinsen-Daten
Anzahl der Streustrahlen: 9
Max. Erfassungsbereich: 12 x 12 m / 90°

Haustiertoleranz: bis 38 kg

ELEKTRISCHES SYSTEM
Integrierte Batterie: 3V-Lithium-Batterie (Panasonic CR-123 oder gleichwertige Batterie).

Batterienennladung: 1450 mA/h.

Stromverbrauch im Standby-Betrieb: ca. 0,025 mA.

Stromverbrauch bei

Übertragung: 20 mA (einschl. LED)

Batterielebenszeit (bei einge-schalteter LED-Anzeigelampe): typischerweise mehr als 3 Jahre.

Batterietest: Wird sofort durchgeführt, sobald die Batterie eingelegt wird, und danach laufend im mehrstündigen Abstand.

FUNKTIONEN

True-Motion-Event-Prüfung: Wählschalter mit 2 Positionen - 1 Bewegungsereignis (AUS/OFF) oder 2 Bewegungsereignisse (EIN/ON).

Alarmzeit: 3 Sekunden.

Optische Anzeige:

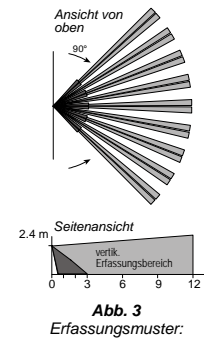


Abb. 3. Erfassungsmuster:

LED-Anzeigelampe leuchtet für ca. 3 Sekunden nach Übertragung von Alarm- & Sabotagemeldungen und nach jeder Erfassung einer Bewegung im Durchgangstestmodus.

Die **LED-Anzeigelampe blinkt** während der Hochfahrstabilisierungsphase oder nach dem Nullstellen (Drücken) des Sabotageschalters.

Die **LED-Anzeigelampe leuchtet nicht** nach der Übertragung von Überwachungsmeldungen.

Timer für erneutes Scharfschalten: Schaltet den Bewegungsmelder 2 Minuten nach dem letzten Alarm wieder scharf. Der Timer ist deaktiviert im Durchgangstestmodus.

FUNKSYSTEM

Frequenz (MHz): 315, 433,92, 868,95, 869,2625 oder sonstige Frequenzen, je nach örtlichen Anforderungen.

Übertragungssequenz: 3 Signalpakete in variablen Abständen innerhalb von 3 Sekunden.

Codierung: 24-Bit-Kennung, mehr als 16 Millionen mögliche Kombinationen.

Gesamtlänge jeder Meldung: 36 Bit

Sabotagewarnung: Wird übertragen, wenn ein Sabotageereignis eintritt, und in jeder nachfolgenden Meldung, bis der Sabotageschalter wieder nullgestellt wird.

Überwachungsmeldung: Alle 15 Minuten oder 60 Minuten entsprechend den örtlichen Bedingungen. Meldung nennt auch den Bewegungsmelderstatus.

BEFESTIGUNG

Höhe: 1,8 bis 2,4 m. Empfohlene Höhe: bis 2,1 m

Montageoptionen: Wandfläche oder Ecke.



VISONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. TEL.: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788
 VISONIC INC. (U.S.A.): 10 NORTHWOOD DRIVE, BLOOMFIELD CT. 06002-1911. TEL.: (860) 243-0833, (800) 223-0020 FAX: (860) 242-8084
 VISONIC LTD. (UK): FRASER ROAD, PRIORITY BUSINESS PARK, BEDFORD MK44 3WH. TEL.: (0870) 730-0800 FAX: (0870) 730-0801
 VISONIC GMBH (D): ROMANEYER STR. 31, 51467 BERGISCH GLADBACH, TEL.: (02202) 1049-30, FAX: (02202) 1049-59
 INTERNET: www.visonic.com DEUTSCHE HOMEPAGE: www.visonic.de
 ©VISONIC LTD. 2004 DISCOVERY K9-85 MCW DG3592 (REV. 0, 3/04) Translated from DE3592- Rev. 4



ZUBEHÖR:

BR-1: Oberflächenmontierbarer, schwenkbarer Montagewinkel, 30° nach unten und 45° nach links/rechts verstellbar.

BR-2: BR-1 mit Eckadapter

BR-3: BR-1 mit Deckenadapter

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

HF Schutz: >20 V/m bis 1000 MHz.

Betriebstemperatur: -10° bis 50°C

Lagertemperatur: -20°C bis 60°C

Einhaltung von Normen: Erfüllt die FCC, Abschnitt 15, sowie die Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Größe (H x B x T): 94,5 x 63,5 x 53,0 mm

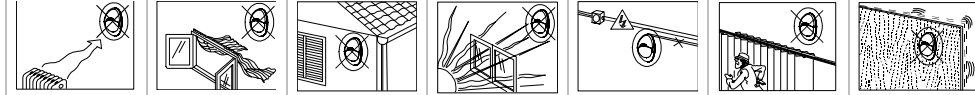
Gewicht (mit Batterie): 70 g

Farbe: Weiß

PATENTE: U.S.-Patente 5,693,943 • 6,211,522 • D445,709 (weiteres Patent angemeldet)

3. INSTALLATION

3.1 Allgemeine Richtlinien



3.2 Illustriertes Montageverfahren

1 Gerät öffnen

A Schraube lösen

B Deckelunterkante herausziehen

C Deckel nach oben schieben, um ob. Raste freizulegen, und Deckel abnehmen

D Flex. Raste leicht anheben

Platine herausnehmen

2 Batterie einlegen

A RESET: Nach Einlegen der Batterie beide Sabotageschalter gleichzeitig drücken und dann wieder loslassen. Die LED-Lampe auf der Vorderseite blinkt ca. 2 Min. lang, bis der Melder sich stabilisiert hat. **Hinweis:** Der Melder sendet eine Meldung „Batterie fast leer“, sobald er diesen Zustand erfasst.

B EINLEARNEN: Gehen Sie zur Funkalarmzentrale und melden Sie die Kennung des Melders bei der Funkalarmzentrale wie im Installations-handbuch für die Funkalarmzentrale beschrieben an. Wenn eine Übertragung erforderlich ist, müssen Sie beide Sabotageschalter erneut drücken und wieder loslassen. Sie können den Melder auch „einlernen“, während seine LED-Lampe blinkt.

Auf richtige Polarität achten!

Vorderseit. Sabotageschalter

Rückseit. Sabotageschalter

3 Löcher in Grundplatte

A Schraubendreher benutzen, um Flächen- oder Eckenausbohrungen nach Bedarf herauszuschlagen

B Bohrer mit großem Durchmesser verwenden, um andere Seite zu entgraten

Obere Raste f. Platine

ECKE (2 v. 4)

FLÄCHE (1 v. 2)

Ausbrechsegmente (rückst. Sabotageschalter-Auslöser – optional)

Supporte für Unterseite der Platine

ACHTUNG: Rückseite des Ausbrechsegments gegen Holzstück legen, wenn die Ausbrechbohrungen herausgeschlagen werden.

4 Rückseite befestigen

1,8 bis 2,4 m über der Erde

A Zwecks Schutz gegen Sabotage muss das Ausbrechsegment an der Wand befestigt werden.

B Markieren Sie 2 Bohrflöcher an der Wand, und bohren Sie die Bohrflöcher.

C Führen Sie 2 Dübel ein, u. befestigen Sie die Grundplatte mit 2 Schrauben an der Wand.

D Führen Sie die Unterkante der großen Platine unter die Rastnasen und drücken Sie die Oberkante hinein.

Einseitige Befestigung im 45-Grad-Winkel

Einseitige Befestigung im 45-Grad-Winkel

BREAK-AWAY SEGMENT

Oberflächenbefestigung (1 v. 2)

ACHTUNG: Das Gerät hat einen schwarzen Sabotageschalter (Option) unter der Platine. Solange die Platine fest auf der Grundplatte sitzt, wird der Schalter gegen eine an der Grundplatte befestigte Metallfeder gedrückt. Sorgen Sie dafür, dass das Ausbrechsegment so an der Wand befestigt wird, dass die Schrauben durch die Metallfeder & das Ausbrechsegment der Grundplatte führen. Wenn der Melder mit Gewalt entfernt wird, bricht das Segment von der Grundplatte ab, so dass der Sabotageschalter geöffnet wird und einen Alarm überträgt.

5 Jumper nach Bedarf einstellen

1 Ereignis: schnelles Ansprechen

2 Ereignisse: höchster Fehlalarm-schutz

ON / EIN: LED aktiviert

OFF / AUS: LED deaktiviert

6 Testgang durch Erfassungsbereich

A Deckel wieder aufsitzen & Schrauben festziehen. Warten, bis sich d. Melder stabilisiert hat. (LED blinkt nicht mehr).

B In beiden Richtungen durch das Ende des Erfassungsbereichs gehen. Die LED-Anzeigelampe sollte jedesmal 2-3 Sek. lang aufleuchten, wenn Ihre Bewegung erfasst wird.

WICHTIG! Benutzer anweisen, mind. 1x/Woche den Durchgangstest durchzuführen, um ordnungsgemäße Funktionen jedes Detektors sicherzustellen.

Hinweis: Nach dem Schließen des Deckels wechselt der Bewegungsmelder in einen fünfzehn Minuten lang dauernden Durchgangstest-Modus. In diesem Modus blinkt die LED-Anzeigelampe jedes Mal, wenn eine Bewegung erfasst wird, und zwar unabhängig davon, wie der LED-Jumper eingestellt ist. Der Bewegungsmelder überträgt jedes Mal ein Funksignal, wenn er ein Bewegungsereignis erfasst.

Übersicht über die Funktionen der LED-Anzeigelampen

LED-Jumper-Position	Während der ersten 2-3 Min. nach Schließen d. Deckels	Innerhalb von 15 Min., nach Schließen des Deckels – „Durchgangstest-Modus“	Mehr als 15 Min. nach Schließen des Deckels – „normaler Betriebsmodus“
EIN	LED blinkt	LED leuchtet, und Gerät sendet Funkalarmsignal bei jeder Erfassung einer Bewegung	LED leuchtet, Gerät sendet Funkalarmsignal und wechselt dann für 2 Min. in den „Sleep-Modus“.
AUS	LED blinkt	LED leuchtet, und Gerät sendet Funkalarmsignal bei jeder Erfassung einer Bewegung	LED leuchtet nicht! Gerät sendet Funkalarmsignal und wechselt dann für 2 Min. in den „Sleep-Modus“.

Achtung! Der Bewegungsmelder reagiert nicht auf Tiere bis 38 kg, die sich am Boden bewegen oder über Möbel klettern, solange ihre Bewegung unterhalb einer Höhe von 1 m stattfindet. Oberhalb der Höchstgrenze von 1 m reagiert der Detektor nicht auf bis 19 kg schwere Haustiere. Die Tiertoleranz nimmt jedoch ab, je mehr sich das Tier dem Detektor nähert. Deshalb wird ein Befestigungsort empfohlen, durch den die Wahrscheinlichkeit, dass Tiere in unmittelbare Nähe zum Bewegungsmelder gelangen, minimiert wird.

Korrekte Verwendung der optionalen Montagewinkel:

Mit Haustieren: Bei haustiertoleranten Anwendungen sollten die optionalen Montagewinkel nur für das horizontale Ausrichten verwendet werden – der Detektor sollte in vertikaler Stellung (senkrecht zum Boden) bleiben.

Ohne Haustiere: Wenn keine Haustiere vorhanden sind, erhalten Sie optimalen Schutz, wenn Sie den Detektor mit Hilfe eines Montagewinkels um 20° nach unten neigen.

4. BESONDERE HINWEISE

4.1 Produktbeschränkungen

Die drahtlosen Systeme von Visonic Ltd. sind sehr zuverlässig und wurden nach strengen Normen getestet. Aufgrund ihrer geringen Sendeleistung und beschränkten Reichweite (wie sie von der FCC und sonstigen Aufsichtsbehörden vorgeschrieben werden) sind jedoch einige Einschränkungen zu berücksichtigen:

- A.** Die Empfänger können durch Funksignale, die ihren Betriebsfrequenzen (fast) entsprechen, unabhängig von der gewählten Kennung blockiert werden.
- B.** Ein Empfänger kann immer nur auf ein Signal gleichzeitig reagieren.
- C.** Drahtlose Geräte sollten regelmäßig getestet werden, um festzustellen, ob Störquellen vorhanden sind, und um sie gegen Fehler zu schützen.
- D.** Selbst die raffiniertesten Melder können aus folgenden Gründen manchmal überlistet werden oder ggf. versagen: Ausfall oder fehlerhaftes Anschließen der Speisegleichspannung, mutwilliges Verdecken der Linse, Sabotage des Optiksystems, abnehmende Empfindlichkeit bei Umgebungstemperaturen, die der des menschlichen Körpers ähnlich sind und unvorhersehbare Ausfälle eines Bauteils.

Die vorstehende Liste umfasst die gängigsten Gründe für das Nichterfassen eines Eindringlings, doch ist diese Aufzählung keineswegs vollständig. Daher empfiehlt es sich, den Melder und das gesamte Alarmsystem einmal in der Woche zu prüfen, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

- E.** Ein Alarmsystem sollte nicht als Ersatz für eine Versicherung angesehen werden. Haus- und Grundstückseigentümer oder Mieter sollten so umsichtig sein, ihr Leben und Eigentum weiterhin zu versichern, auch wenn sie durch ein Alarmsystem geschützt werden.

4.2 Einhaltung von Normen

Die 315 MHz-Version dieses Bewegungsmelders erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt jedoch den folgenden beiden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein.

WARNUNG! Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Einhaltung dieser Bestimmungen zuständigen Stelle genehmigt werden, können bewirken, dass der Benutzer das Gerät nicht mehr betreiben darf.